

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1 Einleitung	4
1.1 Motivation	4
1.2 Ziel und Verlauf der Arbeit	4
2 Grundlagen	6
2.1 Definition Mittelstand	6
2.2 Familienfreundliche Arbeitswelten	7
2.2.1 Definition und Abgrenzung	7
2.2.2 Handlungsfelder	7
2.2.3 Motive und Hemmnisse	10
2.3 Spezifika Ostwestfalen-Lippe	11
2.4 Methodologische Überlegungen	12
3. Konzeption und Durchführung der Untersuchung	14
3.1 Vorbereitung der Studie	14
3.1.1 Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes	14
3.1.2 Auswahl der Untersuchungseinheiten	14
3.1.3 Auswahl des Erhebungsinstruments	16
3.1.4 Konzeption des Interviewleitfadens	17
3.2 Durchführung der Studie	18
3.2.1 Durchführung des Pretests	18
3.2.2 Durchführung der Interviews	18
3.2.3 Datenerfassung und Auswertungsmethodik	19
4 Familienfreundliche Arbeitswelten in ausgewählten Unternehmen	20
4.1 Die teilnehmenden Unternehmen	20
4.2 Darstellung der Ergebnisse	21
4.2.1 Bedeutung der Familienfreundlichkeit	21
4.2.2 Familienfreundliche Maßnahmen	22
4.2.3 Motive und Hemmnisse	26
4.2.4 Zukunftsperspektive	28
4.3 Interpretation der Ergebnisse	28
4.3.1 Bestandsaufnahme familienfreundlicher Maßnahmen	28
4.3.2 Betriebliche Unterschiede	31

4.3.3	Motive und Hemmnisse	32
5.	Fazit	33
	Literaturverzeichnis	34
	Anhänge	37
	Abbildungsverzeichnis	
1	Kreise, Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk Detmold	12
2	Definition der Familienfreundlichkeit nach Aussage der Experten	21
3	Interessengruppen der familienfreundlichen Maßnahmen	26
	Tabellenverzeichnis	
1	Quantitative Größenanteile von Unternehmen des IfM, Bonn (seit 01.01.2002)	6
2	Charakteristika der teilnehmenden Unternehmen	20
3	Gründe für familienfreundliche Arbeitszeitmodelle	24
4	Gründe für sonstige familienfreundliche Maßnahmen	25